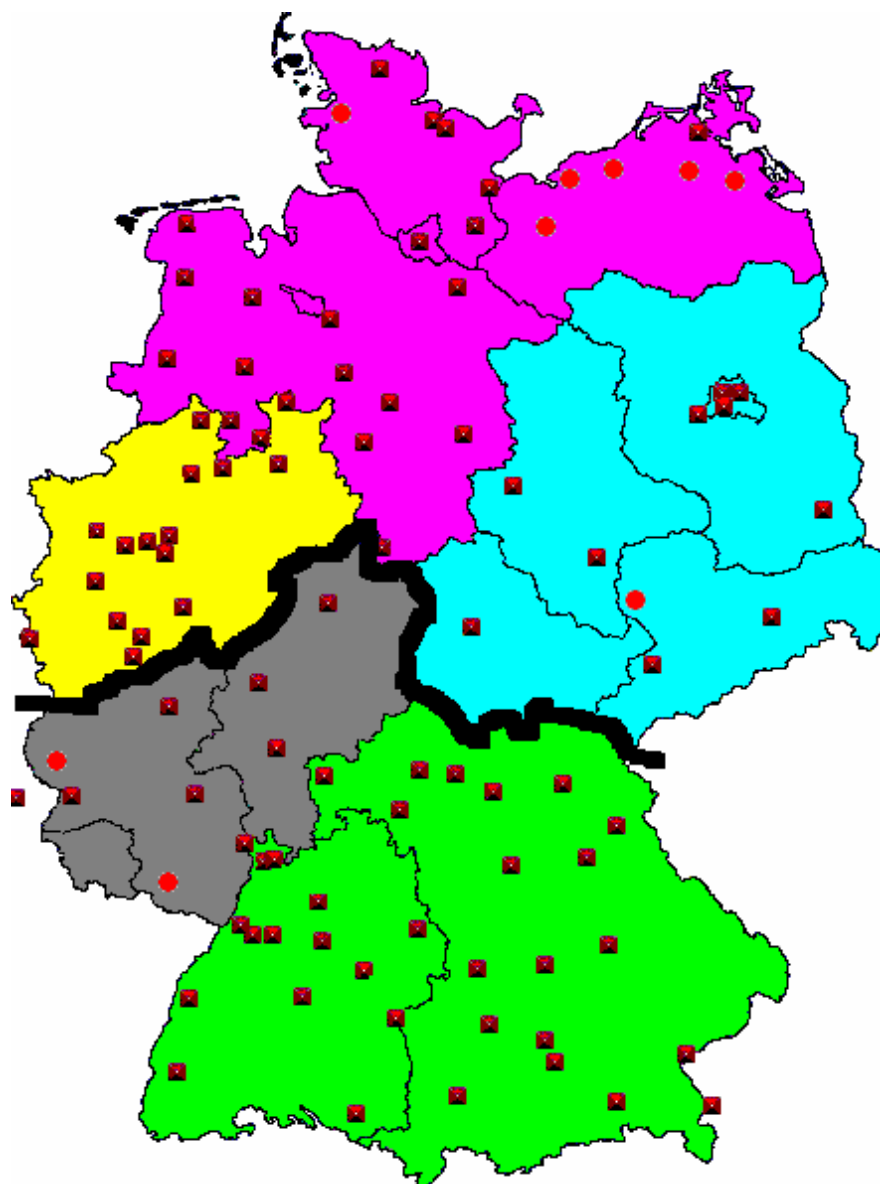


Antrag für die BVV am 1. September 2007 in Wetzlar

Die eingleisige erste Bundesliga sowie die zweigleisige 2. Bundesliga bleiben bestehen.
Unterhalb der Bundesligen werden ab der Saison 2008/2009 fünf Regionen eingerichtet.
Die **5 neuen Regionen** sind die

Region Nord	Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
Region Ost	Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Region West	Nordrhein-Westfalen
Region Mitte	Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Region Süd	Baden-Württemberg, Bayern.

Die Regionen Nord, Ost und West sind der 2. Bundesliga Nord zugeordnet, die Regionen Mitte und Süd der 2. Bundesliga Süd.



■ = Vereine mit Teams im Ligabetrieb ● = potenzielle Teilnahme am Ligabetrieb (Auswahl)

Grundsätzlich gehört ein Verein mit **allen seinen** Teams **einer** Region an! Der Wechsel in eine andere Region wird in der Spielordnung neu geregelt werden.

Folgende Passage wird in die Spielordnung neu aufgenommen:

Spielordnung § 8 Ziffer 4

Der Wechsel eines Vereins von einer regionalen Gruppe in eine andere ist nur in Ausnahmefällen möglich und bedarf der Zustimmung der Mehrheit der Mannschaften der aufnehmenden Gruppe.

Auf- und Abstiegsregelung

Die Anzahl der Absteiger aus den beiden 2. Bundesligen hängt wie bisher von der regionalen Zuordnung der beiden Absteiger aus der 1. Bundesliga ab (vgl. Gesamtausschreibung G.II.2.1).

Die Meister der Regionalligen Nord, Ost und West spielen zwei Aufsteiger in die 2. Bundesliga Nord aus.

Der Meister der Regionalliga Mitte spielt mit dem Meister und dem Zweitplatzierten der Regionalliga Süd zwei Aufsteiger in die 2. Bundesliga Süd aus. Da die Region Süd deutlich mehr Mannschaften stellt als die Region Mitte nehmen aus der Region Süd zwei Mannschaften an der Relegation zur 2. Bundesliga Süd teil.

Die Punkte G.II.2.2 bis G.II.2.4. in der Gesamtausschreibung werden wie folgt geändert:

- 2.2 Die Erstplatzierten der Regionalligagruppen Nord, Ost und West nehmen an der Relegation zur 2. BL Nord 2008 / 2009 teil.

Die drei Mannschaften spielen im Modus „Jeder-gegen Jeden“ an einem Tag die beiden Aufsteiger in die 2. BL Nord aus.

Verzichtet eine der Mannschaften auf die Teilnahme an der Relegation, steigen die beiden verbleibenden Mannschaften direkt auf.

Verzichten zwei Mannschaften auf die Teilnahme, steigt der verbleibende Teilnehmer direkt auf. Das Aufstiegsrecht geht gemäß § 22 der Spielordnung auf die beiden Zweitplatzierten der beiden Regionalligagruppen über, deren Meister auf die Teilnahme an der Relegation verzichtet haben. Wollen beide Zweitplatzierten das Aufstiegsrecht wahrnehmen, entscheidet eine Relegation in Hin- und Rückspiel über den Aufstieg.

- 2.3 Die Erstplatzierten der Regionalligagruppen Mitte und Süd und der Zweitplatzierten der Regionalligagruppe Süd nehmen an der Relegation zur 2. BL Süd 2008 / 2009 teil.

Die drei Mannschaften spielen im Modus „Jeder-gegen Jeden“ an einem Tag die beiden Aufsteiger in die 2. BL Süd aus.

Verzichtet eine der Mannschaften auf die Teilnahme an der Relegation, steigen die beiden verbleibenden Mannschaften direkt auf.

Verzichten zwei Mannschaften auf die Teilnahme, steigt der verbleibende Teilnehmer direkt auf. Das Aufstiegsrecht geht gemäß § 22 der Spielordnung auf den Zweitplatzierten der Regionalligagruppe Mitte und dem Drittplatzierten der Regionalligagruppe Süd über. Wollen Beide das Aufstiegsrecht wahrnehmen, entscheidet eine Relegation in Hin- und Rückspiel über den Aufstieg.

- 2.4 Die an der Relegation teilnahmeberechtigten Mannschaften sind dem Spielleiter der jeweiligen Gruppe der 2. Bundesliga bis zum 20. April 2008 zu melden.

Anlagen zum Antrag auf Neueinteilung der Regionen

Warum eine neue Einteilung?

Vor vielen Jahren gab es schon einmal eine Diskussion über die Ligeneinteilung. Heute stellt sich die Situation anders dar:

Im Osten, speziell in Berlin, hat sich die Anzahl der Teams deutlich erhöht.

Ein wichtiger Grund für eine neue Einteilung ist, dass Sachsen derzeit keiner Region angehört. Zwickau und Dresden müssen daher mit einem Gastrecht spielen (derzeit im Norden respektive im Süden).

Im heutigen Bereich Nord sind die Fahrwege deutlich am längsten und damit die Kosten am höchsten. Im Norden gibt es Bestrebungen Dresden das Gastrecht wieder abzuerkennen.

Eine tragbare Lösung für Sachsen ist ohne eine Neustrukturierung nicht möglich, zumal sich derzeit jedes neue Team aus Sachsen ebenfalls um ein Gastrecht bemühen muss. Hier sind die Fahrwege in die bestehenden Regionen Nord, Mitte oder Süd sehr weit und damit kostenintensiv.

Im Osten ist der Einstieg für neue Teams durch die weiten Fahrwegen derzeit deutlich erschwert. Die Einführung einer Landesliga für den Bereich Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bringt alleine keine Abhilfe, da mit einem Aufstieg in die Oberliga die Fahrwege und damit die Kosten soweit in die Höhe gehen, dass sie von kleinen, neuen Vereinen nicht getragen werden können. Hier fehlt von Beginn an die sportliche Perspektive.

All diese Gründe machen einen Umbau des Ligensystems notwendig um in allen Regionen einen stabilen und nachhaltigen Rahmen für die Mannschaften zu schaffen.

Grundsätzliches zur Neueinteilung

Die Grenzen zwischen den Regionen bilden die Bundeslandgrenzen. Dies hat den Vorteil, dass die Vereine eines Landesverbandes innerhalb einer Region spielen. Damit ist eine Grundvoraussetzung der Refinanzierung durch einige Landesverbände gegeben.

Für die Organisation des Spielbetriebs in den einzelnen Regionen sind wie bisher die Regionen mit ihren Staffeltagen selber zuständig.

Hier können und wollen wir nur einige Vorschläge darstellen, die als Diskussionsgrundlage in den Regionen dienen können.

Überlegungen zur Einbindung von Mecklenburg Vorpommern in den Norden:

Mecklenburg-Vorpommern liegt im Nord-Osten Deutschlands, so dass eine Zuordnung in die neue Region Nord oder Ost denkbar ist.

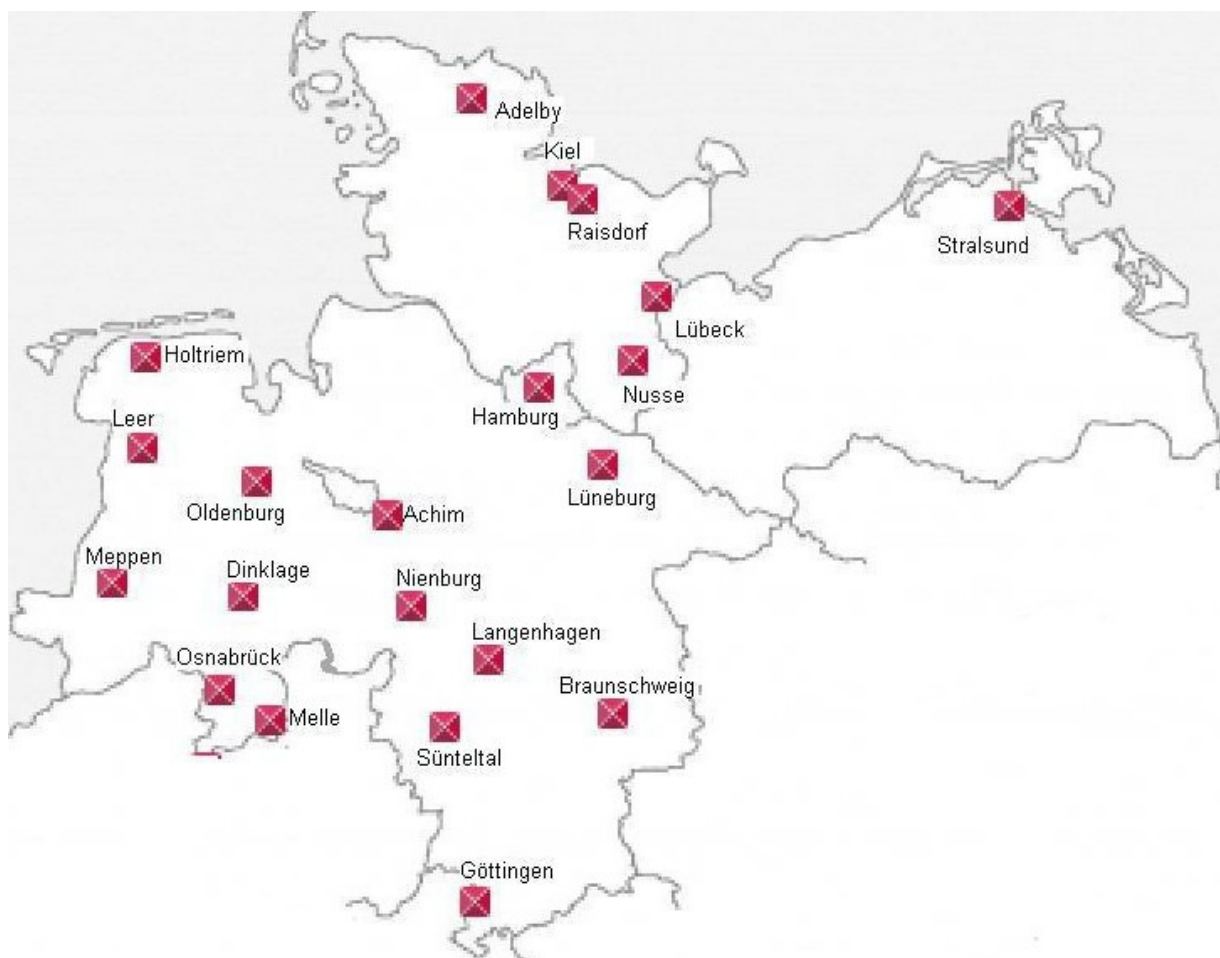
Hierbei sind grundsätzlich, aber auch für die Entwicklungsperspektiven in den Regionen Deutschlands mit wenigen Mannschaften die Distanzen zwischen den Vereinen bedeutsam. In Mecklenburg-Vorpommern sind derzeit sechs Teams in einem Leistungsniveau unterhalb der Regionalliga aktiv. Während die Distanz zwischen Stralsund und Hamburg (279 km) mit der zwischen Berlin und Stralsund (262 km) in der Regionalliga gleichwertig ist, liegt Schwerin mit 120 km wesentlich dichter an Hamburg, denn an Berlin (225 km). Auch die Summe der Fahrstrecken dieser Teams zeigt eine deutlich bessere Anbindung an den Norden, denn an den Osten. Dies ergibt sich bereits bei Betrachtung der Bezugspunkte Hamburg und Berlin; Lübeck und Nüsse sind darüber hinaus nochmals dichter gelegen als Hamburg. Zugleich bietet die höhere Vereinsdichte im Norden mehr Möglichkeiten extreme Härtefälle bei den Fahrstrecken, z.B. für Vereine im westlichen Niedersachsen wie Meppen oder Osnabrück nach Stralsund, zu vermeiden, als es bei einer Zuordnung in den Osten gemäß der historischen Grenzen (z.B. Zwickau-Stralsund) der Fall wäre.

Zudem sind auch unter diesem Gesichtspunkt die mit dem Routenplaner ermittelten Distanzen bei einer Einbindung im Norden kürzer, als bei einer Einbindung in den Osten. Durch die Zuordnung Mecklenburg-Vorpommerns in den Norden wird die neue Region Ost um einige derzeit aktive Teams beschnitten. Zeitgleich eröffnet die geschaffene räumliche Anordnung der Vereine zueinander jedoch erstmals eine wirklich gute Aussicht neue Teams insbesondere im dichter besiedelten Süden der neuen Region Ost zu gründen und in den Ligabetrieb einzubinden. Erste dahingehende Aktivitäten sind bereits im Raum Leipzig zu verzeichnen.

Vorschläge für die Regionen

Auf den nächsten Seiten stellen wir einige Vorschläge für die einzelnen Regionen vor.

Region Nord



Die neue Region Nord umfasst die Länder Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

In diesem Bereich haben wir ein Erstligateam, 4 Zweitliga-, 6 Regionalliga-, 8 Oberliga-, 10 Landesliga- und 4 Einsteigerliga-Teams, also 24 Teams unterhalb der Bundesligen.

Weiterhin besteht in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein noch Potenzial für neue Mannschaften, bzw. sollte es langfristig möglich sein, die hier schon außerhalb der Ligastruktur bestehenden Teams mit einem geeigneten Ligamodell zu integrieren.

Die Fahrwege verkürzen sich deutlich gegenüber heute.

Vorschlag zur Ligengestaltung im Norden:

Jeweils eine eingleisige Regional- und Oberliga mit bis zu 9 Teams, darunter eine zweigleisige Landesliga mit den Bereichen Niedersachsen / Bremen und Mecklenburg-Vorpommern / Schleswig-Holstein / Hamburg.

Einsteigerligen bzw. Einsteigerturniere sollten nach Bedarf eingerichtet werden.

Region Ost



Die neue Region Ost umfasst die Länder Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

In diesem Bereich haben wir je ein Erst- und Zweitliga-, 5 Regionalliga-, 3 Oberliga-, 5 Landesliga- und 5 Einsteigerliga-Teams, also 18 Teams unterhalb der Bundesligen.

Gerade im Osten ist noch Potenzial für einige Mannschaften vorhanden. Hier hatten bisher die weiten Fahrwege in der alten Region Nord eine hohe Abschreckungswirkung.

Es wäre hier die Aufgabe der bestehenden Vereine und der Spielleiter der neuen Region Ost durch eine geeignete Ligenstruktur neuen Teams eine Perspektive aufzuzeigen.

Vorschlag zur Ligengestaltung im Osten:

Jeweils eine eingleisige Regional- und Oberliga mit bis zu 9 Teams (anfangs sicher weniger), darunter sollte es regional am Bedarf angepasst Einsteigerligen bzw. Einsteigerturniere geben.

Region West



Die Region West umfasst nur das Land Nordrhein-Westfalen.

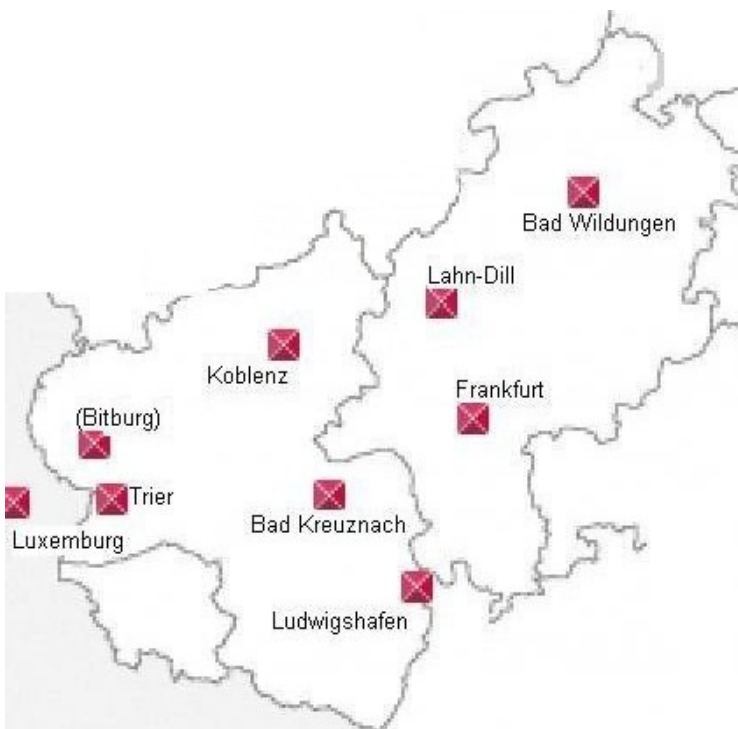
In diesem Bereich haben wir 2 Erstligateams, 2 Zweitliga-, 9 Regionalliga-, 7 Oberliga- und 4 Landesliga-Teams, also 20 Teams unterhalb der Bundesligen.

Vorschlag zur Ligengestaltung im Westen:

Hier Bereich gibt es kaum Änderungen, die Ligenstruktur kann demnach so bestehen bleiben:

Jeweils eine Regional- und Oberliga mit bis zu 9 Teams, darunter die Landesliga NRW. Neue Teams können hier integriert werden.

Region Mitte



Die Region Mitte umfasst die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland (derzeit kein Team), hinzu kommt ein Gastteam aus Luxemburg.

In diesem Bereich haben wir 3 Erstligateams, 2 Zweitliga- und 9 Regionalliga-Teams, also nur 9 Teams unterhalb der Bundesligen.

Weitere Kandidaten sind z.B. Bitburg und Pirmasens.

Vorschlag zur Ligengestaltung in der Mitte:

Hier kann es mit der derzeitigen Mannschaftsdichte nur eine Regionalliga geben.

Wenn sich die Anzahl der Mannschaften erhöht, besteht die Möglichkeit eine Oberliga einzurichten.

Region Süd



Die Region Süd umfasst die Länder Baden-Württemberg und Bayern, dazu kommt als Gast noch Salzburg (zurzeit 2. Liga).

In diesem Bereich haben wir 2 Erstligateams, 5 Zweitliga-, 10 Regionalliga- und 9 Oberligateams sowie 8 Landesligateams in Baden-Württemberg und 9 Bayernligateams, also 36 Teams unterhalb der Bundesligen.

Vorschlag zur Ligengestaltung im Süden:

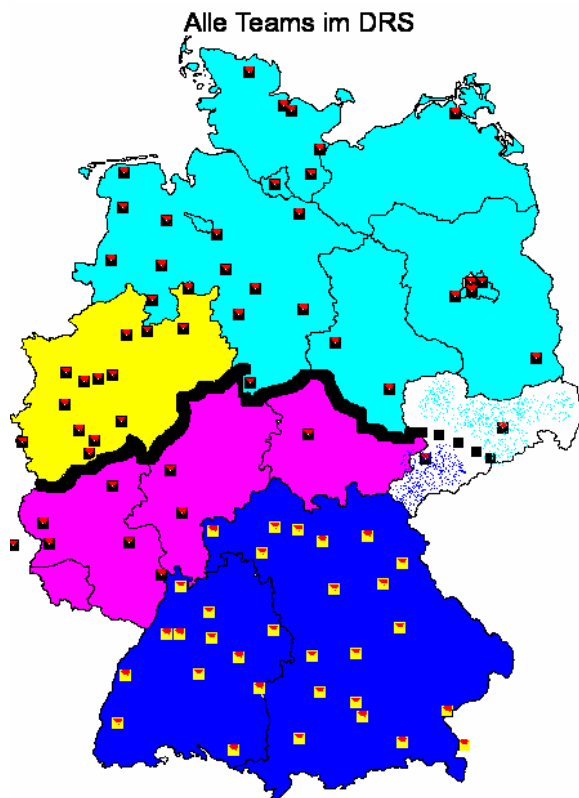
In diesem Bereich gibt es kaum Änderungen, die Ligenstruktur kann demnach so bestehen bleiben:

Jeweils eine eingleisige Regional- und Oberliga mit bis zu 9 Teams, darunter regional die Landesliga Baden-Württemberg und die Bayernliga.

Neue Teams können hier integriert werden bzw. Struktur der Landes- bzw. Bayernliga dem Bedarf angepasst werden.

Darstellung des heutigen Zustandes

Zurzeit bestehen vier Regionen unterhalb der Bundesligen, die große Unterschiede in ihrer Spielstärke, Vereinszahl, territorialen Fläche und Bevölkerungsdichte aufweisen.



Im **Norden** haben wir 8 Bundesländer mit 40 Teams (+ 6 Bundesligateams), mit Dresden kommt noch eine Mannschaft aus Sachsen dazu. Hier reichen die Entfernungen von Flensburg nach Dresden und von Meppen nach Cottbus (Luftlinie jeweils ca. 500 km). Drei weitere Nordteams (Dinklage 1 und Osnabrück 2 und 3) spielen derzeit im Westbereich mit.

(9 Regional-, 9 Ober-, 14 Landes- und 9 Einsteigerligateams spielen derzeit im Norden.)

Der **Westen** umfasst ein Bundesland, hier spielen 19 Teams (+ 4 Bundesligateams), dazu kommen drei Gastteams aus dem Norden (max. Luftlinie ca. 200 km).

(9 Regional-, 9 Ober- und 5 Landesligateams spielen derzeit im Westen.)

In der **Mitte** spielen 7 Teams (+ 7 Bundesligateams) aus drei Bundesländern, hinzu kommt je ein Team aus Baden-Württemberg, Bayern sowie Luxemburg (max. Luftlinie knapp 500 km).

(10 Regionalligateams spielen derzeit in der Mitte.)

Im **Süden** spielen 34 Teams (+ 6 Bundesligateams) aus zwei Bundesländern, hinzu kommt mit Zwickau ein Team aus Sachsen (max. Luftlinie 450 km), zwei weitere Teams spielen derzeit in der Region Mitte.

(9 Regional-, 9 Ober- und 17 Landes-/Bayernligateams spielen derzeit im Süden.)